**Eine Fabel des Äsop: Λέων γηράσας καὶ ἀλώπηξ (γηράσκω: alt werden, altern)**

Λέων γηράσας καὶ μὴ δυνάμενος ἑαυτῷ τροφὴν πορίζειν ἔγνω δεῖν δι' ἐπινοίας (List) τοῦτο πρᾶξαι. Καὶ δὴ ἐλθὼν εἴς τι σπήλαιον (Höhle) καὶ ἐνταῦθα κατακλιθεὶς προσεποιεῖτο (vorgeben, vortäuschen) νοσεῖν· Ἐκάλει λέγων· „Εἴσιτε, ὦ φίλοι· Εὖ ἴστε, κακῶς πράττω (es geht mir schlecht). Ἔστε φίλοι ἀγαθοί, μή με καταλίπετε·“

Καὶ οὕτω τὰ παραγενόμενα πρὸς αὐτὸν ἐπὶ τὴν ἐπίσκεψιν (Besuch) ζῷα συλλαμβάνων κατήσθιε. Πολλῶν δὲ θηρίων θανούντων ἀλώπηξ τὸ τέχνασμα (List) αὐτοῦ γνῶσα ἦλθεν, καὶ στᾶσα ἄποθεν (+ Gen.: entfernt von) τοῦ σπηλαίου ἐπυνθάνετο αὐτοῦ, πῶς ἔχοι. Τοῦ δὲ λέοντος εἰπόντος· „Κακῶς“ καὶ (τοῦ λέοντος) τὴν αἰτίαν (Ursache) ἐρομένου, δι' ἣν οὐκ εἴσεισιν, ἀλώπηξ ἔφη· „Ἀλλ' ἔγωγε εἰσῆλθον ἄν, εἰ μὴ ἑώρων ἴχνη πολλῶν εἰσιόντων, ἐξιόντος δὲ οὐδενός (ἴχνος)." (τὸ ἴχνος, -ους: Spur)

Οὕτως οἱ φρόνιμοι τῶν ἀνθρώπων ἐκ τεκμηρίων (Anzeichen) προορώμενοι τοὺς κινδύνους ἐκφεύγουσιν.

**Grammatikalisches:**

Markiere im Text die (drei) Formen des Wurzelaorists!

Zitiere den Optativus obliquus! Wie ist er zu übersetzen?

Wo steht ein Irrealis? Welcher Zeit(en)?

Suche sämtliche Formen des Verbums εἶμι (ich werde gehen) heraus!

Welche starken Aoriste finden sich im Text?

**Bestimme folgende Formen**: γνῶθι, βῶ, βῆναι, στάς, σταίης, ἔβησαν, ἔστημεν, γνοῖμεν, γνούς, βάντες, στῆτε, ἔγνωμεν, γνοῖεν, βῶμεν, γνῶσιν, στάντες, ἔφαγον, εἷλον, πείσομαι, ἦλθες, εἶμι, ἴωμεν, διαφθερεῖς, εἴδομεν, οἴσουσιν, ἔσχετε, καλοῦσιν, γέγονα, εἶπες, εἰπών, τεθνήκασιν, γενήσονται, φανοῦμεν, ἔφησθα.

Finde zu folgenden alphabetisch aufgelisteten Fremd- bzw. Lehnwörtern im Interpretationstext jeweils ein passendes lateinisches / griechisches Textzitat und trage dieses in die Tabelle ein!

|  |  |
| --- | --- |
| **Fremd- bzw. Lehnwort** | **griechisches Textzitat** |
| *Gnosis* |  |
| Ätiologie |  |
| Panorama |  |

Trenne von den folgenden Wörtern die Präfixe / Suffixe ab und erkläre deren Bedeutung!

|  |  |
| --- | --- |
| **zusammengesetztes Wort** | **Präfix / Suffix (Bedeutung) + Grundwort** |
| *z.B. adeunt (Zeile …)* ἐξιόντος | *Präfix ad- (hin zu) +ire* |
| Εἴσιτε |  |
| συλλαμβάνων |  |
| κατήσθιε |  |
| προορώμενοι |  |

**Literarisches:**

**Fabeln** haben einen **bestimmten Aufbau**, wobei die einzelnen Teile, der jeweiligen Situation angepasst, ausführlicher oder kürzer sein können:

1. Der **belehrende Teil** enthält die „**Moral der Geschichte**“ in allgemeiner (abstrakter) Formulierung. Er kann als **Promythion** („Vorwort“) oder als **Epimythion** („Nachwort“) erscheinen. Manche Fabeln haben auch beides. Gelegentlich wird das Epimythion von einer Fabelfigur gesprochen.
2. Der **erzählende Teil** einer Fabel besteht aus:
3. der **Exposition** mit der Angabe der Hauptfiguren, des Ortes und der Ausgangssituation.
4. dem **Konflikt**, der dargestellt ist in

Handlung und Gegenhandlung

oder

Rede und Gegenrede

1. dem **Ergebnis**.

(Orbis Latinus: Fabeln, S.8)

Gliedere den Interpretationstext in 6 Abschnitte und begründe deine Entscheidung in Stichworten!

|  |  |
| --- | --- |
| **Textabschnitt (Z. x-y)** | **Begründung in Stichworten (deutsch)** |
| Abschnitt 1  von             bis |  |
| Abschnitt 2  von             bis |  |
| Abschnitt 3  von             bis |  |
| Abschnitt 4  von             bis |  |
| Abschnitt 5  von             bis |  |
| Abschnitt 6  von             bis |  |

Ergänze die folgenden Sätze entsprechend dem Inhalt des Interpretationstextes!

|  |
| --- |
| Der Löwe wendet folgende List an: |
| Der Fuchs stellt sich in einiger Entfernung hin und |
| Der Fuchs durchschaut die List. Er hat nämlich beobachtet, dass |
| Vernünftige Menschen |

**Gib den Inhalt des Interpretationstextes mit eigenen Worten und in ganzen Sätzen wieder !**

**Eine Fabel des Äsop: Λέων γηράσας καὶ ἀλώπηξ (γηράσκω: alt werden, altern)**

Λέων γηράσας καὶ μὴ δυνάμενος ἑαυτῷ τροφὴν πορίζειν ἔγνω δεῖν δι' ἐπινοίας (List) τοῦτο πρᾶξαι. Καὶ δὴ ἐλθὼν εἴς τι σπήλαιον (Höhle) καὶ ἐνταῦθα κατακλιθεὶς προσεποιεῖτο (vorgeben, vortäuschen) νοσεῖν· Ἐκάλει λέγων· „Εἴσιτε, ὦ φίλοι· Εὖ ἴστε, κακῶς πράττω (es geht mir schlecht). Ἔστε φίλοι ἀγαθοί, μή με καταλίπετε·“

Καὶ οὕτω τὰ παραγενόμενα πρὸς αὐτὸν ἐπὶ τὴν ἐπίσκεψιν (Besuch) ζῷα συλλαμβάνων κατήσθιε. Πολλῶν δὲ θηρίων θανούντων ἀλώπηξ τὸ τέχνασμα (List) αὐτοῦ γνῶσα ἦλθεν, καὶ στᾶσα ἄποθεν (+ Gen.: entfernt von) τοῦ σπηλαίου ἐπυνθάνετο αὐτοῦ, πῶς ἔχοι. Τοῦ δὲ λέοντος εἰπόντος· „Κακῶς“ καὶ (τοῦ λέοντος) τὴν αἰτίαν (Ursache) ἐρομένου, δι' ἣν οὐκ εἴσεισιν, ἀλώπηξ ἔφη· „Ἀλλ' ἔγωγε εἰσῆλθον ἄν, εἰ μὴ ἑώρων ἴχνη πολλῶν εἰσιόντων, ἐξιόντος δὲ οὐδενός (ἴχνος)." (τὸ ἴχνος, -ους: Spur)

Οὕτως οἱ φρόνιμοι τῶν ἀνθρώπων ἐκ τεκμηρίων (Anzeichen) προορώμενοι τοὺς κινδύνους ἐκφεύγουσιν.

**Grammatikalisches:**

Markiere im Text die (drei) Formen des Wurzelaorists! (γνῶσα, στᾶσα, ἔγνω)

Zitiere den Optativus obliquus! Wie ist er zu übersetzen? (πῶς ἔχοι-Konjunktiv)

Wo steht ein Irrealis? Welcher Zeit(en)? (letzter Satz, gemischt: Irrealis der Vght., Irrealis der Gw.)

Suche sämtliche Formen des Verbums εἶμι (ich werde gehen) heraus! (Εἴσιτε, εἴσεισιν, εἰσιόντων, ἐξιόντος)

Welche starken Aoriste finden sich im Text? (ἐλθὼν, καταλίπετε, παραγενόμενα, θανούντων, ἦλθεν, εἰπόντος, εἰσῆλθον, ἐρομένου)

**Bestimme folgende Formen**: γνῶθι, βῶ, βῆναι, στάς, σταίης, ἔβησαν, ἔστημεν, γνοῖμεν, γνούς, βάντες, στῆτε, ἔγνωμεν, γνοῖεν, βὼμεν, γνῶσιν, στάντες, ἔφαγον, εἷλον, πείσομαι, ἧλθες, εἷμι, ἴωμεν, διαφθερεῖς, εἱδομεν, οἴσουσιν, ἔσχετε, καλοῦσιν, γέγονα, εἶπες, εἰπών, τέθνηκασιν, γενήσονται, φανοῦμεν, ἔφησθα

Finde zu folgenden alphabetisch aufgelisteten Fremd- bzw. Lehnwörtern im Interpretationstext jeweils ein passendes lateinisches / griechisches Textzitat und trage dieses in die Tabelle ein!

|  |  |
| --- | --- |
| **Fremd- bzw. Lehnwort** | **griechisches Textzitat** |
| *Gnosis* | ἔγνω (Z.1), γνῶσα (Z.6) |
| Ätiologie | αἰτίαν (Z.8) |
| Panorama | ἑώρων (Z.9), προορώμενοι (Z. 11) |

Trenne von den folgenden Wörtern die Präfixe / Suffixe ab und erkläre deren Bedeutung!

|  |  |
| --- | --- |
| **zusammengesetztes Wort** | **Präfix / Suffix (Bedeutung) + Grundwort** |
| *z.B. adeunt (Zeile …)* ἐξιόντος | *Präfix ad- (hin zu) +ire* ἐκ, ἐξ (aus, von) + εἶμι |
| Εἴσιτε | εἰς(in...hinein) + εἶμι |
| συλλαμβάνων | σύν (mit, zusammen) + λαμβάνω |
| κατήσθιε | κατά (hinunter) + ἐσθίω |
| προορώμενοι | πρό (vor) + ὁράω |

**Literarisches:**

**Fabeln** haben einen **bestimmten Aufbau**, wobei die einzelnen Teile, der jeweiligen Situation angepasst, ausführlicher oder kürzer sein können:

1. Der **belehrende Teil** enthält die „**Moral der Geschichte**“ in allgemeiner (abstrakter) Formulierung. Er kann als **Promythion** („Vorwort“) oder als **Epimythion** („Nachwort“) erscheinen. Manche Fabeln haben auch beides. Gelegentlich wird das Epimythion von einer Fabelfigur gesprochen.
2. Der **erzählende Teil** einer Fabel besteht aus:
3. der **Exposition** mit der Angabe der Hauptfiguren, des Ortes und der Ausgangssituation.
4. dem **Konflikt**, der dargestellt ist in

Handlung und Gegenhandlung

oder

Rede und Gegenrede

1. dem **Ergebnis**.

(Orbis Latinus: Fabeln, S.8)

Gliedere den Interpretationstext in 6 Abschnitte und begründe deine Entscheidung in Stichworten!

|  |  |
| --- | --- |
| **Textabschnitt (Z. x-y)** | **Begründung in Stichworten (deutsch)** |
| Abschnitt 1  von 1 bis 2 Beginn | **Exposition** (alter Löwe, kann sich keine Nahrung mehr beschaffen, List) |
| Abschnitt 2  von 2 bis6 Beginn | **Handlung** (Ausführen der List: Löwe spielt den Kranken, lockt die Tiere in die Höhle, tötet sie dann) |
| Abschnitt 3  von 6 bis 7 | **Gegenhandlung** (Fuchs durchschaut die List und fragt aus sicherer Entfernung nach) |
| Abschnitt 4  von 7 bis 9 Beginn | **Rede**-Antwort des Löwen und neue Frage: „Warum kommst du nicht herein?“ |
| Abschnitt 5  von 9 bis 10 | **Gegenrede**-Antwort des Fuchses-Durchschauen der List und (indirektes) **Ergebnis** |
| Abschnitt 6  von 11 bis 12 | **Epimythion** (Moral der Geschichte: Achte auf verschiedene Anzeichen, handle danach und vermeide diese Gefahren!) |

Ergänze die folgenden Sätze entsprechend dem Inhalt des Interpretationstextes!

|  |
| --- |
| Der Löwe wendet folgende List an: *Er stellt sich krank, lockt die Tiere zu sich und tötet sie dann.* |
| Der Fuchs stellt sich in einiger Entfernung hin und *fragt den Löwen, wie es ihm gehe.* |
| Der Fuchs durchschaut die List. Er hat nämlich beobachtet, *dass viele Spuren in die Höhle führen, aber keine einzige wieder heraus.* |
| Vernünftige Menschen *beobachten genau, ziehen ihre Schlüsse aus verschiedenen Anzeichen und weichen dadurch Gefahren aus.* |

**Gib den Inhalt des Interpretationstextes mit eigenen Worten und in ganzen Sätzen wieder !**